

weitere Angebote:

Ausbildungsseminare

Dieses Angebot ist für Menschen gedacht, die an einer praktischen Arbeit im Zentrum interessiert sind. In dem zweitägigen Seminar werden Sie an das Thema Trauer herangeführt.

Seminare und Vorträge

Unser Angebot ist für Menschen konzipiert, die im sozialen Bereich arbeiten und dadurch häufiger mit den Themen Trauer und Abschied konfrontiert werden. Oft merken wir gerade im beruflichen Umfeld unsere eigenen Grenzen bei diesem Thema.

Wir bieten Vorträge zum Thema Kinder und Tod für soziale Einrichtungen in der Kinder- und Jugendhilfe und weitere Interessierte an.

Beratung

Oft sind Eltern oder Angehörige überfordert, Kindern vom Tod eines nahestehenden Menschen zu erzählen. Sie fühlen sich hilflos und sind selber mit ihrer eigenen Trauer beschäftigt. Wir versuchen mit allen Beteiligten einen guten Weg des Abschieds zu gestalten.



Das Angebot ist kostenlos, jedoch für uns mit Kosten verbunden. Deshalb freuen wir uns über Ihre Spenden.

Accredobank eG Nürnberg

BLZ: 760 605 61 | Kto: 401 401 815

Evangelische Jugend München

Diakon Tobias Rilling, Regionaljugendreferent

Region München-Nord

Tel. 089/123 96-121 email: EJM-Rilling@elkb.de

Geschäftsstelle der EJM:

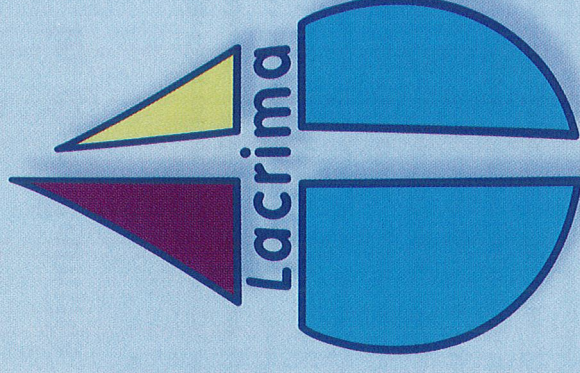
Birkerstrasse 19, 80636 München

Mo bis Do: 9-12, 13-16.30 Uhr, Fr: 9-13 Uhr

Telefon: 089/123 96-0, Fax: 089/123 96-148

Internet: www.ei-muenchen.de oder

www.lacrima-muenchen.de

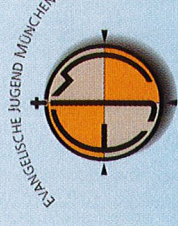


Zentrum für trauernde Kinder

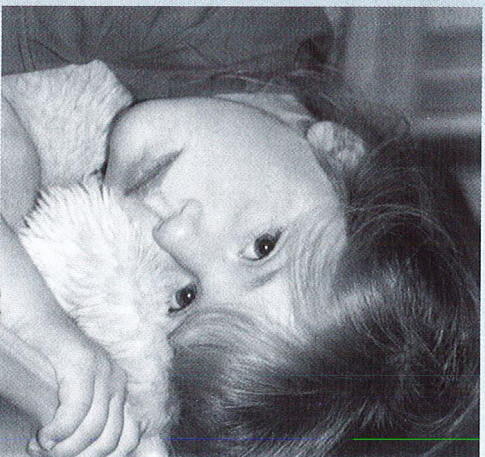
Kinder trauern anders

Sie haben ihren Weg in sich

**Wir möchten sie dabei
begleiten und unterstützen...**



Stell Dir vor: Ein Kind verliert einen Elternteil, einen Bruder oder eine Schwester durch Tod. Mit wem können diese Kinder sprechen – ihre Trauer durchleben? Ihre Freunde und Klassenkameraden ziehen sich oft lieber zurück, da sie nicht wissen, was sie sagen oder tun sollen. Es ist auch schwierig mit dem überlebenden Elternteil zu sprechen, weil dieser mit seiner eigenen Trauer beschäftigt ist. Wie sollen Kinder mit einem solchen Verlust umgehen? In München wird den betroffenen Kindern eine Anlaufstation im Haus der Evangelischen Jugend München, Birkerstrasse 19 angeboten. Hier haben sie eine geschützte vertrauensvolle Umgebung, in der es ihnen möglich ist, ihren Trauerweg zu finden. Es soll ein Platz werden, wo Kinder sich gegenseitig unterstützen, denn Trauer braucht eine Heimat, Vertrautheit und Nähe.



Lange saßen sie dort und hatten es schwer, doch sie hatten es gemeinsam schwer, und das war ein Trost. Leicht war es trotzdem nicht.

Astrid Lindgren

Kinder trauern anders als Erwachsene, sie springen in ihre Trauer hinein und heraus, sie drücken ihre Trauer nicht immer mit Worten und Weinen aus, sondern oft ist ihre Trauerarbeit Spielen, Malen, Schreiben usw. Daher ist es wichtig, dass Kinder mit Kindern ihre Trauergefühle teilen. So sind sie nicht isoliert und Trauer bekommt eine Natürlichkeit.

Die Grundgedanken unserer Arbeit sind:

- > Trauer ist eine natürliche Reaktion.
- > Die Dauer und die Intensität ist bei jedem Menschen unterschiedlich.
- > Jeder Mensch hat die natürliche Fähigkeit durch die eigene Trauer zu gehen.
- > Achtsamkeit und Akzeptanz unterstützen den Trauerprozess.

Die Arbeit unterscheidet sich von den üblichen Therapie- und Beratungsformen, denn ungewöhnliche Situationen brauchen auch flexiblere und phantasievollere Reaktionen. Wir möchten Aufklärungsarbeit leisten, denn oft wissen die Eltern oder Bezugspersonen nicht, wie sie mit den trauernden Kindern umgehen sollen. Sie möchten die Kinder schützen, indem sie das Thema aussparen. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass Kinder die Wahrheit wollen und brauchen.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren und findet im 14-tägigen Rhythmus 1,5 Stunden in den Räumen der Evangelischen Jugend München, Birkerstrasse 19 in München statt. Die Arbeit ist keine Therapieform, sondern ein Mitgehen, ein Begleiten, ein Unterstützen.



Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind u. a. Diplom-Theologen, Trauerbegleiter, Theologiestudenten und ausgebildete Jugendleiterinnen und Jugendleiter. Sie haben langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit und werden speziell geschult.

Um besser planen zu können, bitten wir Sie um schriftliche oder telefonische Anmeldung.